

Pressemitteilung

Aktion „Senioren-Umsteiger“ hat begonnen

Ein Dutzend Hanauerinnen und Hanauer, die mindestens 60 Jahre alt sind, beteiligt sich an der Aktion „Senioren-Umsteiger“ der Hanauer Straßenbahn (HSB). HSB-Geschäftsführer Michael Takatsch begrüßte sie im HSB-Kundenzentrum am Freiheitsplatz und überreichte ihnen Gratis-Monatskarten für das Stadtgebiet. Denn die Seniorinnen und Senioren sollen im jetzigen Oktober Erfahrungen sammeln, die die HSB nutzen will.

„Fahrtakte, Linienverläufe und Komfort in den Bussen sind in Hanau zwar schon gut, aber es gibt nichts, was sich nicht noch verbessern ließe“, sagte er im Kundenzentrum. Insbesondere die Nutzergruppe der Seniorinnen und Senioren wolle die HSB besser nach deren Wünschen bedienen. Der HSB sei an „enger Kooperation“ gelegen.

Angelika Gunkel, Leiterin der Rathaus-Stabsstelle Umwelt/Agenda 21, rief die Teilnehmenden an der Aktion „Senioren-Umsteiger“ dazu auf, „in positiver wie negativer Hinsicht die HSB unter die Lupe zu nehmen“. Sie sei sicher, die älteren Menschen würden jetzt im Oktober feststellen, dass der Bewegungsspielraum beim Busfahren in Hanau größer sei als vielleicht erwartet.

Die Stabsstelle arbeitet bei der Aktion „Senioren-Umsteiger“ mit der HSB zusammen. Sie wirbt dabei für den Umweltverbund aus Zufußgehen, Radfahren und Nutzen des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs.

Die HSB fragt bei den „Senioren-Umsteigern“ deren Zufriedenheit mit Bussen und HSB-Personal ab. Sie will darüber hinaus wissen, ob die Preisgestaltung fürs Busfahren in Hanau bei zwölf genutzten und zehn bezahlten Monatskarten für 99 Cent pro Tag gerechtfertigt ist und ob sich die Teilnehmenden sicher und informiert genug gefühlt haben.

Hanau, den 1. Oktober 2010 / jh